



Marktöffnung im Agrarsektor: Die Chancen überwiegen

Eine Öffnung des Agrarmarktes birgt für die Schweiz mehr Chancen als Risiken. Zu diesem klaren Ergebnis kommt eine umfangreiche Studie der ETH Zürich und der HTW Chur. Die Nahrungsmittelindustrie würde insbesondere von einem Freihandelsabkommen mit der EU profitieren. Schweizer Konsumentinnen und Konsumenten kämen in den Genuss sinkender Nahrungsmittelpreise. Die weitere Abschottung schadet hingegen der Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer Produzenten.